

Postulat

Verschiebung von Veloständer beim Schwimmbad

Antrag

Die Stadt Arbon wird beauftragt, bis Dezember 2018, oder spätestens zur Badesaison Eröffnung im Mai 2019 den temporären Veloständer von der Parzelle Nr. 3467 (Grundbuch Arbon) zur Parzelle Nr. 1780 zu verschieben und dort fest zu installieren. Für diesen Zweck ist für die Parzelle Nr. 1780 beim Seeparksaal ein neues Nutzungskonzept zu erstellen. Die eingezeichneten und durchnummerierten Parkplätze auf Parzelle Nr. 3467 sind zeitgleich wieder dem PKW Verkehr zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Gerade in der Hauptsaison ist der Parkplatz beim Schwimmbad chronisch überbelegt und für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer sehr unübersichtlich und gefährlich. Es ist unhaltbar, dass wir die ohnehin engen Verhältnisse noch mit dem versperren von 21 Parkfeldern durch mobile Veloständer zusätzlich erschweren und begrenzen. Diese 21 Parkfelder können gerade dann, wenn wir sie am meisten brauchen nicht genutzt und somit auch nicht bewirtschaftet werden.

Durchschnittlich ca. 80 Fr. im Tag. Somit ca. 2400 Fr. im Monat. In einer Sommersaison von 5 Monaten sind das immerhin 12000 Fr. die der Stadt einfach so durch die Lappen gehen. Ich möchte, dass diese Veloständer welche auf durchnummerierten Parkfeldern stehen, spätestens auf die Badesaison 2019 hin, dort nicht mehr montiert werden. Für die Velos gibt es eine andere, gute aber vor allem eine sichere Lösung. Der Platz ist jetzt schon vorhanden, er steht einfach das ganze Jahr leer. Unten beim Seeparksaal auf der Parzelle 1780 (Grundbuch Arbon) haben wir bereits schon einen ausgeschilderten Veloabstellplatz in der Länge von 40 Metern. Auf diesem können alle bestehenden, metallenen Veloständer problemlos wieder in den Boden verankert und montiert werden. Sogar so, dass wir sie das ganze Jahr über installiert lassen könnten, was für den Werkhof weniger Arbeit bedeutet. So müssten unsere Werkhofmitarbeiter nichts mehr abschrauben, transportieren und einlagern, was sich auch auf den Platz im Schwimmbad positiv auswirken wird. Die Arbeiten zur Realisierung dieses Projektes könnten allesamt vom Werkhof erledigt werden, damit würden der Stadt keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Velofahrer können am neuen Ort ihre Fahrräder parkieren, ohne sich dem Parkplatzsuchverkehr der Autos aussetzen zu müssen. In der Hektik die jetzt auf dem Parkplatz manchmal herrscht, werden Velos häufig von Autofahrern beim Rückwärtsfahren übersehen und so in extrem gefährliche Situationen gebracht. Das zügeln der Veloständer hinüber zum Platz unterhalb des Seeparksaals würde die Situation vor dem Schwimmbad merklich entschärfen. Der etwas längere Fussweg (ca. 50m) der dem Velofahrer so entsteht, ist in Anbetracht des zu generierenden Mehrwerts den das Projekt mit sich bringt absolut zumutbar zumal der Velofahrer per se schon von sportlicher Natur ist. Der grosse Velo Parkplatz, links beim Schwimmabdeingang würde von dieser Massnahme nicht tangiert, er müsste lediglich durch eine Hinweistafel „weitere Veloplätze beim Seeparksaal“ ergänzt werden.

1. Die ersten fünf Fotos zeigen die Situation morgens um 11:00 Uhr, wochentags am bestehenden Platz.
2. Die letzten drei Fotos zeigen die Situation Zeitgleich am vorgesehenen Ort.

Arbon, 23. August 2017

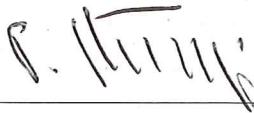
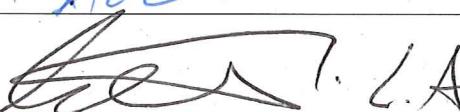
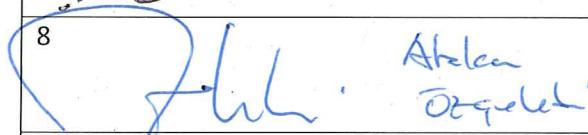
Reto Gmür, SVP

Stadtkanzlei: E 30. AUG. 2017

an:	Visum:
Stadtpräsident	
Bau	
E & S	
Finanzen	
Soziales	
Stadtrat	



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner des Postulats „Verschiebung von Veloständer beim Schwimmmbad“

1		16
2		17
3		18
4		19
5		20
6		21
7		22
8	 Athena Örguel	23
9		24
10		25
11		26
12		27
13		28
14		29
15		30

